



## Leitprojekt MED<sup>2</sup>ICIN

# Preisrechner Medikationskosten: Entscheidungsunterstützende Software schafft höhere Kostentransparenz

### Mehrwerte des Preisrechners:

- Kostentransparenz und Einsparpotenziale bei gleicher Wirksamkeit der Medikation
- Aktuelle Preis- und Zulassungsinformationen der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA)
- Aktueller Überblick über zugelassene Generika und Biosimilars

### Hintergrund

In allen Industrieländern zählen steigende Gesundheitskosten zu den größten volkswirtschaftlichen Herausforderungen. Im Jahr 2018 machten die Gesundheitskosten fast zwölf Prozent des deutschen Bruttoinlandsprodukts (BIP) aus, was einen Anstieg von vier Prozent im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.

Die Entwicklung eines digitalen Patientenmodells in MED<sup>2</sup>ICIN hat disruptives Potenzial für die Gesundheitsbranche. Denn je gezielter und wirksamer Prävention, Diagnose und Therapie sind, desto besser und kostengünstiger wird die Behandlung.

### Modul »Preisrechner Medikationskosten«

Bei vielen chronischen Erkrankungen machen Medikationskosten einen Großteil der entstehenden Gesundheitskosten aus. So auch bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED). Im Rahmen der Bedarfserhebung äußerten zahlreiche Ärztinnen und Ärzte den Wunsch nach mehr Kostentransparenz bei gleicher Wirksamkeit. Der »Preisrechner Medikationskosten« errechnet bei medizinisch gleichwertigen Therapien die Kosten verschiedener Medikamente für den Patienten pro Quartal und Jahr für Originalpräparate, Generika (generische, chemisch-synthetisch hergestellte Arzneimittel) und Biosimilars (Nachahmerpräparate von Biopharmazeutika). Die verwendeten Preise und Zulassungen werden dabei laufend aktualisiert. Damit wird klinisches Fachpersonal wie auch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte ein innovatives Modul mit Alleinstellungsmerkmal zur Verfügung gestellt, um ihre Patientinnen und Patienten bestmöglich zu versorgen und gleichzeitig Kosten zu reduzieren.

### Teure Therapien preisbewusst wählen

Der Preisrechner stellt patientenspezifisch Therapiekostenalternativen für Third-Line-Therapien für Colitis Ulcerosa dar und berechnet bei einer Standardmedikamentierung die jeweiligen Behandlungskosten für ein Jahr sowie wahlweise auch den

## Behandlungsalternativen:

## Infliximab

Biosimilium

Gewichtsabhi

## Verabreichungsform:

5mg/kg KW 1. Applikation, 5mg/kg KW 2. Applikation 2 Wochen nach der ersten, 5mg/kg KW 3. Applikation 6 Wochen nach der ersten, dann alle 8 Wochen 5mg/kg KW

Ø-Preis/Jahr: 21.982,34 €

Min-Preis/Jahr: 20.588,40 €

Max-Preis/Jahr: 23.356,01 €

✓ AUSWÄHLEN

INFO

## Infliximab Biosimilar

Biosimilium

Gewichtsabhi

## Verabreichungsform:

5mg/kg KW 1. Applikation 5mg/kg KW, 2. Applikation 2 Wochen nach der ersten 5mg/kg KW, 3. Applikation 6 Wochen nach der ersten 5mg/kg KW, dann alle 8 Wochen 5mg/kg KW

Ø-Preis/Jahr: 20.002,15 €

Min-Preis/Jahr: 16.762,69 €

Max-Preis/Jahr: 21.613,91 €

✓ AUSWÄHLEN

INFO

## Golimumab

Biosimilium

## Verabreichungsform:

Patienten (50 kg Körpergewicht) 1 mg/kg KW 1. Applikation, 2 mg/kg KW 2. Applikation 2 Wochen nach der ersten, 2 mg/kg KW 3. Applikation 6 Wochen nach der ersten, dann alle 8 Wochen 2 mg/kg KW

Ø-Preis/Jahr: 16.762,69 €

Min-Preis/Jahr: 16.762,69 €

Max-Preis/Jahr: 16.762,69 €

✓ AUSWÄHLEN

INFO

2020 — MED<sup>2</sup>ICIN

Fakten

Therapieempfehlung

Leitlinien

Kostenhebel

Price Tags

Kohortenanalyse

Durchschnittswert pro Quartal. Die Anzeige von Biosimilars kann durch die Ärztinnen und Ärzte mit berücksichtigt werden. Die verwendeten Preise und Zulassungen werden dabei laufend aktuell gehalten.

### Vielseitige Integrationsmöglichkeiten in Entscheidungsunterstützungssystemen

Der Preisrechner kann an diversen Stellen zur Entscheidungsunterstützung für Ärztinnen und Ärzte eingebunden werden. Beispielsweise kann der Preisrechner in eine Leitlinien-Programmierung integriert oder als Ergänzung der Therapieempfehlung oder einer Kohortenanalyse genutzt werden.

### Das Fraunhofer IMW im Leitprojekt MED<sup>2</sup>ICIN

Das Fraunhofer IMW am Standort Leipzig übernimmt die Verankerung sozioökonomischer Forschungsaspekte und frühzeitige Überlegungen zu Verwertungsstrategien im Gesundheitsforschungsprojekt. Das Forschungsteam unterstützt bei der Modellierung gesundheitsökonomischer Zusammenhänge im Zuge der Datenanalyse. Die wissenschaftliche Exzellenz und interdisziplinäre Kompetenz der sieben am Leitprojekt beteiligten Forschungsinstitute der Fraunhofer-Gesellschaft finden

sich weltweit nur bei Fraunhofer unter einem Organisationsdach. Neben dem technologischen Knowhow vor allem in den Bereichen Künstliche Intelligenz und Machine Learning, Wissensextraktion und -modellierung, Datenmanagement und -visualisierung beinhalten diese insbesondere die notwendige Expertise zu klinischen Rahmenbedingungen und Leitlinien.

### Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW

#### Ansprechpartner

Dr. Marija Radic (Projektleitung)  
Abteilungsleiterin Unternehmensentwicklung  
im internationalen Wettbewerb  
Tel. +49 341 231039-124  
marija.radic@imw.fraunhofer.de

Neumarkt 9-19  
04109 Leipzig



s.fhg.de/med2icin